ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 8. **Понедѣльникъ 19. Января. — Montag 19. Januar** **1876.**

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости будутъ выходить въ 1876 году три раза въ недѣлю, т. е. по понедѣльникамъ, середамъ и пятницамъ. Годовая плата Губернскимъ Вѣдомостямъ, безъ доставки и пересылки — 3 рубля, съ доставкою на домъ частнымъ подписчикамъ во внутреннемъ городѣ 4 руб. (доставка на домъ въ форштаты не принимается). Иногородные частные подписчики имѣютъ внести годовую плату за Губернскія Вѣдомости вмѣстѣ съ почтовыми и укупорочными деньгами, т. е. 5 руб. въ Редакцію сихъ Вѣдомостей. — Полугодовая плата за Губернскія Вѣдомости вносится въ половинномъ количествѣ упомянутыхъ суммъ.
Частныя лица, живущія въ городѣ Ригѣ, подписываются на Губернскія Вѣдомости въ Редакціи сихъ Вѣдомостей. № 2939.

Die **Livländische Gouvernements-Zeitung** wird auch im Jahre 1876 dreimal wöchentlich: **Montags, Mittwochs** und **Freitags** erscheinen. Der **Abonnementspreis** beträgt: für die **Zeitung allein** und **ohne Uebersendung 3 Rbl. S.** und mit Zustellung in's Haus für **Privatabonnenten in der innern Stadt Riga's** 4 Rubel (die Zustellung in die Vorstädte wird nicht übernommen). **Auswärtige Privatabonnenten** haben die Pränumeration nebst Postgebühr und Verpackungskosten, d. i. 5 Rubel **bei der Redaction** dieser Zeitung zu leisten. — Die halbjährliche Pränumeration beträgt die Hälfte der vorgenannten Summen.
Das Abonnement von Privatpersonen in der Stadt Riga wird in der **Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung** entgegengenommen. Nr. 2939.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусская подданная Каролина Кордоналъ объявила, что выданный ей въ г. Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 14. Марта 1875 года за № 1207 потерянъ, а потому Лифляндскимъ Губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 238.
г. Рига, 13. Января 1876 г.

Da die preußische Unterthanin Caroline Kordonal die Anzeige gemacht hat, daß ihr der in Riga d. d. 14. März 1875 sub Nr. 1207 ertheiltes Aufenthaltsbillet abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Livländischen Gouverneur hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 238.
Riga, den 13. Januar 1876.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндскій Губернаторъ баронъ Иксуль, отправляясь 18. с. Января въ С.-Петербургъ, на время своего отсутствія передалъ управленіе губерніею Лифляндскому Вице-Губернатору барону Криденеру.
Der Livländische Gouverneur Baron Uexküll hat sich am 18. Januar d. J. nach St. Petersburg begeben und für die Zeit seiner Abwesenheit die Verwaltung des Gouvernements dem Livländischen Vice-Gouverneur Baron Krüdener übergeben.

Zufolge § 89 der Beilage B zu § 4 der Livländischen Bauer-Verordnung vom Jahre 1860, wird von der Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Laufe des Jahres 1875 keine neuen Rentenbriefe emittirt worden sind und daß mithin, da eine Ausloosung in diesem Jahre auch nicht stattgehabt, am Schlusse des Jahres 1875 wie am letztvergangenen Jahresschlusse, sich Rentenbriefe im Betrage von S.-Rbl. 307600 in Cours befinden, daß ferner zum Jahre 1876 noch 13 Grundstücke vorhanden sind, rücksichtlich deren die Bauer-Rentenbank um Credit angesprochen worden und daß endlich die für diese Grundstücke beanspruchten, bisher nicht definitiv realisirten Rentenbriefdarlehen im Ganzen S.-Rbl. 14800 betragen. Nr. 6.

Am 9. Januar d. J. Abends hat ein unbekannter Mensch, welcher bei einem Diebstahlsversuch im Klein-Jungfernhofschen Flamerkruge ertappt worden und in Folge dessen die Flucht ergriff, bei der Verfolgung sein Fahrzeug, eine vor eine unbeschlagene Ragge gespannte kleine schwarze Stute, mit weißem Fleck auf der Stirn und weißem rechten Hinterbein, im Stich gelassen. Der resp. Eigenthümer der qu. Stute und der Ragge wird hiermit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen a dato bei dieser Polizei-Abtheilung zu melden, widrigenfalls in gesetzlicher Grundlage weiter verfahren werden wird.
Riga Polizei-Abtheilung des Landvogteigerichts, den 14. Januar 1876. Nr. 124. 3

Sabeedrota Bihrin-Eikasch un Peter-Uppes pagasta-waldischana usaizina pee schi pagasta peederrigus lohzekkus lihds 1. Februar s. g. sawas krohna un pagasta nodohkschanas atnahkt nolihdsinaht un ustturramas sihmes isnemt. Turklaht wehl teek wissas pilsehtu- un semmu-polizeijas peeklahjigi luhgtas, kur tee sche tahlak minneti schi pagasta lohzekki, kà: Jahn Seibing, Peter Uppiht, Peter Sakka, Andreis Ehrglis un Wassily Karabkow atrastohs tohs paschus schai waldischanai liktu par arestanteem peesuhtiht. Nr. 5. 3
Bihrina pagasta nammâ, tai 9. Janwar 1876.

Wissas pilsehtu un semju polizijas-waldibas tohp zaur scho luhgtas, teem sawas waldibas aprinkös buhdameem scho pagasta lozekleem, kureem nau usturreschanas-sihmes us 1876. g. un kurri newar kwihtu atrahdiht, ka sawas nodohkschanas par 1875/76. g. sche ir aismaksajuschi, zeeti gribbeht usdoht, lai tee 21. Janwari 1876. g. to sche bes kahdas ilgakas kaweschanas isdarra un pehz scha termina notezeschanos wairs neweena scha pagasta lozekka bes tahdahm leezibahm sawos aprinkös nepeeturreht. Nr. 265. 1
Ehrglu pilsmuischas pagasta-waldischana, tai 17. Dezemberi 1875.

Прокламы. Proclama.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Emil Both nachgegeben worden; als werden von der 1. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den vorgenannten Cridar irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, demselben Zahlungen zu leisten haben oder aber sich im Besitze von dem Gemeinschuldner gehörigen Vermögensobjecten befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall geltenden Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 10. Juli 1876 und beziehungsweise während der darnach von 8 zu 8 Tagen anzuberaumenden Allegationstermine, mithin spätestens bis zum 7. August 1876 bei dieser Behörde entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden. Nr. 23. 3
So geschehen Riga-Rathhaus, in der 1. Section des Landvogteigerichts, am 10. Januar 1876.

Demnach von der 2. Section des Landvogtei-Gerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Ansuchen des Herrn Advocaten Bienemann Namens des Buchhalters der Kengeraggeschen Leinen-Manufactur Alexander Lerche ein Proclam zur Mortificirung der nachbenannten, sich auf dem, dem Impetranten gehörigen, allhier im Patrimonialgebiete der Stadt Riga diesseits der Düna fünf Werst von der Stadt an der Moskauer Straße sub Land-Pol.-Nr. 18 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien annoch ingrossirt befindenden, nach Anzeige des Impetranten bereits bezahlten Capitalforderung, deren Originalschulddocument angeblich abhanden gekommen, nämlich:
1855 am 16. September für Julius Leberecht Leichsenring 600 Rbl. S.,
nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorerwähnten, angezeigtermaßen berichtigten Capitalforderung irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Anforderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen 6 Monaten a dato, d. h. bis zum 7. Juli 1876, bei diesem Landvogteigericht entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten, unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, das Originalschulddocument

über die beregte Capitalforderung aber werde für mortificirt erkannt und Deletion und Exgrossation ohne Weiteres werde gestattet werden.

So geschehen Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 7. Januar 1876. Nr. 6. 3

Von Einem Kaiserlichen 3. Pernauschen Kirchspielsgerichte werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des unter Schloß-Karkus verstorbenen Handlungscommis Robert Hose entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem anderen Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen drei Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 30. März 1876 bei dieser Behörde zu melden und hieselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört, oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Morne im 3. Pernauschen Kirchspielsgerichte, am 30. December 1875. Nr. 3756. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Baron Wilhelm von Pahlen als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Fehtelnschen Kirchspiele belegenen Gutes Fehteln nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde, als:

1) Dibben Nr. 21, groß 17 Thlr. 35 Gr., auf den Martin Osennikt für den Preis von 2590 Rbl. S.,
2) Weeschu Nr. 28, groß 14 Thlr. 12 Gr., auf den Jahn Ruhtikt für den Preis von 1939 Rbl. S.,
3) Barris Nr. 30, groß 15 Thlr. 34 Gr., auf den Andres Ruhtikt für den Preis von 2187 Rbl. S.,
4) Barris Nr. 31, groß 16 Thlr. 53 Gr., auf den Jacob Leija für den Preis von 2388 R. S.,
5) Wez Rohzen Nr. 36 und 37, groß 22 Thlr., auf den Rein Leeping und Ansch Ahring für den Preis von 3390 Rbl. S.,
6) Jankas Nr. 53, groß 21 Thlr. 70 Gr., auf den Andreas Sallin für den Preis von 3557 Rbl. S.,
7) Apsche Nr. 61, groß 17 Thlr. 88 Gr., auf den Andres Reuthaler und Peter Jaundalder für den Preis von 2741 Rbl. S.,
8) Relle Nr. 69, groß 16 Thlr. 37 Gr., auf den Andres Ruhtikt für den Preis von 2362 Rbl. S.,
9) Sohben Nr. 79 und 80, groß 32 Thlr. 10 Gr., auf den Reun Sillin für den Preis von 4655 Rbl. S.,
10) Jaun Taurup Nr. 87, groß 15 Thlr. 85 Gr., auf den Peter Leeping und Andres Mahlekaln für den Preis von 2331 Rbl. S.,
11) Wetz Taurup Nr. 89, groß 16 Thlr. 63 Gr., auf den Peter Budausky für den Preis von 2156 Rbl. S.,
12) Pahwular Nr. 105, groß 14 Thlr. 41 Gr., auf den Peter Gailikt für den Preis von 1916 Rbl. S.,
13) Pawular Nr. 106, groß 14 Thlr. 34 Gr., auf den Peter Schmidt für den Preis von 1903 Rbl. S.,
14) Jaun Pillehn Nr. 108, groß 21 Thlr. 88 Gr., auf den Jahn Preedikt für den Preis von 3187 Rbl. S.,
15) Kalna Ohsolin Nr. 113, groß 16 Thlr. 10 Gr., auf den Andrees Schmidt für den Preis von 2317 Rbl. S.,
16) Wez Pillehn Nr. 118, groß 19 Thlr. 73 Gr., auf den Rein Sahlit für den Preis von 2323 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Fehteln ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 5114. 1

Wenden, den 29. November 1875.

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem weiland erblichen Ehrenbürger August Borchard Pander hinterlassene, im Wendenschen Kreise und Wendenschen Kirchspiele belegene Gut Lindenhof sammt Appertinentien und Inventarium, mit Ausschluß jedoch des gesammten bereits verkauften Gehorchslandes, auf desfallsiges von den gerichtlich bestätigten Vormündern der unmündigen Kinder des besagten Verstorbenen durch das Wendensche Land- als Landwaisengericht hierselbst angebrachtes und Seitens dieses Hofgerichts oberwaisengerichtlich genehmigtes Ansuchen bei diesem Hofgerichte in dreien Torgen am 14., 15. und 16. April d. J. und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 19. April c. darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) es wird zum Ausbot gebracht, beginnend mit dem festgesetzten Preise von 93750 Rbl. Slb., das im Wendenschen Kirchspiele des Wendenschen Kreises belegene Gut Lindenhof sammt Appertinentien und Wirthschafts-Inventarium, mit Ausschluß jedoch des gesammten bereits verkauften Gehorchslandes,

2) Meistbieter hat das Gut Lindenhof mit den Revenüen vom St. George d. J. ab gerechnet in demjenigen Zustande, in welchem es sich zur Zeit des Zuschlages befinden wird, mit der Verpflichtung in Empfang zu nehmen, alle vom 23. April d. J. ab existent werdenden Wirthschaftsunkosten und öffentlichen Zahlungen für eigne Rechnung zu bestreiten. Jegliche Gefahr trägt Meistbieter vom Tage des Zuschlags ab. Wenn Meistbieter das Gut vor dem 23. April d. J. in Empfang nimmt, so sind die bis zum 23. April 1876 fälligen, von den Verkäufern noch nicht empfangenen Revenüen festzustellen und hat Meistbieter sie beim Empfang des Gutes den Verkäufern ohne Anrechnung auf den Kaufschilling auszuzahlen,

3) Meistbieter ist verpflichtet, alle von dem weiland erblichen Ehrenbürger August Borchard Pander als Besitzer des Gutes Lindenhof oder von der Verwaltung seines Nachlasses eingegangenen Dienstverträge, so wie den mit dem Baumeister Kampe über die Vollendung des Baues eines Kellers abgeschlossenen Vertrag und die über die Appertinentien des Gutes Lindenhof abgeschlossenen Pachtverträge für die Dauer derselben anzuerkennen und zu erfüllen,

4) Verkäufer behalten sich das Recht vor, bis zum 15. Mai d. J. in der einen, von ihnen selbst zu erwählenden Hälfte des herrschaftlichen Wohnhauses zu verbleiben, so wie die von ihnen benutzten Wirthschaftslocalitäten bis dahin zu nutzen,

5) Meistbieter hat die auf dem Gute Lindenhof ruhende Pfandbriefsanleihe, groß 22500 Rbl. Slb., so wie die darauf ruhenden Privatobligationen im Betrage von 17000 Rbl. Slb. sammt Renten vom 23. April d. J. ab als eigne Schuld zu übernehmen, so wie sich allen Verbindlichkeiten der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät gegenüber wegen der bereits auf verkaufte Bauergesinde übertragenen Pfandbriefsanleihe zu unterziehen,

6) Meistbieter hat alle mit dem eigenthümlichen Erwerbe und der Uebergabe des Kaufobjects, so wie mit der Meistbotstellung desselben verknüpften Kosten sofort nach deren Feststellung zu bestreiten,

7) Der Zuschlag soll dem Meistbieter nach beendigtem dritten Torge oder dem darauf folgenden Peretorge, sofern auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, ertheilt werden,

8) Die Licitanten haben behufs Zulaß zum Bieten in baarem Gelde oder in coursfähigen Werthpapieren 10,000 Rbl. Slb. als Caution bei diesem Hofgerichte niederzulegen. Binnen sechs Wochen, gerechnet vom Tage des Zuschlags, hat der Meistbieter denjenigen Theil des Meistbotschillings bei diesem Hofgerichte baar einzuzahlen, der sich nach Abzug der im Punkt 5 angegebenen, von ihm als eigne Schuld zu übernehmenden, auf dem Gute Lindenhof ingrossirten Forderungen im Betrage von zusammen 39500 Rbl. Slb. von dem Meistbotschillinge ergeben wird. In derselben Zeit hat der Meistbieter die in der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät für das Gut Lindenhof angesammelten, auf ihn übergehenden Fondantheile baar zu berichtigen,

9) Das Kaufobject soll für Rechnung des Meistbieters sofort wiederum zum Meistbot gestellt werden, sofern derselbe den Meistbotschilling oder aber die vorstehend im Punkt 6 erwähnten Kosten des meistbietlichen Kaufes in der hierzu bestimmten Zeit nicht zum Vollen bestreiten sollte,

10) Wenn außer den in der zur Zeit der Meistbotstermine im Hofgerichte ausliegenden Inventariumsliste aufgeführten Gegenständen auf dem Gute Lindenhof bei Empfang desselben Seitens des Meistbieters zum Betriebe der Wirthschaft gehörige, nicht in der Inventariumsliste aufgeführte Gegenstände, namentlich aber auch Vorräthe in Kellern und Kleeten vorhanden sein sollten, so ist Meistbieter verpflichtet, auch diese von den Verkäufern gegen Zahlung des entsprechenden Preises entgegenzunehmen. Wenn über den dafür zu zahlenden Preis zwischen Meistbieter und Verkäufer eine gütliche Einigung nicht stattfinden kann, so wird zur Feststellung des Preises von ihnen ein inappellabeles Schiedsgericht erwählt. Den durch das Schiedsgericht festgestellten Preis hat Meistbieter acht Tage nach erfolgtem Schiedsspruch baar zu bezahlen. Nr. 192. 3

Riga-Schloß, den 14. Januar 1875.

Отъ Рижской Таможни симъ объявляется, что по открытіи навигаціи 1876 года нужны будутъ на таможенныя суда 34 человѣкъ гребцовъ, на поставку коихъ вызываются желающіе явиться въ Таможню на торгъ 20., а на переторжку 24. сего Января съ надлежащими залогами. № 465. 3

Von dem Rigaschen Zollamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß dasselbe bei Eröffnung der Navigation des Jahres 1876 gegen 34 Mann Ruderer brauchen wird. Demnach werden diejenigen, welche gesonnen sein sollten, diese Ruderer zu stellen, aufgefordert, sich am 20. Januar d. J. zum Torg und am 24. desselben Monats zum Peretorg im hiesigen Zollamte mit den gehörigen Unterpfändern einzufinden. Nr. 465. 3

Der dem St. Georgen-Hospital gehörige, am Katharinendamm belegene, an Vegesacksholm angrenzende Heuschlag, 2856 Qu.-Ruthen groß, soll von Ostern d. J. ab, auf 10 nacheinanderfolgende Jahre, d. i. bis Ostern 1886, verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden aufgefordert, sich zu dem auf Montag den 26. Januar d. J., 7 Uhr Abends anberaumten Ausbotstermin im Geschäftslocal des Armen-Directoriums, Karlsstraße Nr. 13, zur Verlautbarung ihrer Meistbote einzufinden, vorher aber von den Bedingungen, welche im Georgen-Hospital ausgelegt sind, Einsicht zu nehmen.

Riga, Armen-Directorium, den 7. Januar 1876. Nr. 6. 1

Въ Комитетѣ Рижскаго Военнаго Госпиталя назначенъ изустный и посредствомъ запечатанныхъ объявленій рѣшительный торгъ 21. Января 1876 года въ 12 часовъ утра на отдачу съ подряда:

1) Постройку деревянныхъ и поставку стеклянныхъ вещей, вмѣсто исключенныхъ по негодности.

2) Поставку лампъ и прочихъ принадлежностей по освѣщенію керосиномъ.

3) Окраску деревянныхъ и желѣзныхъ госпитальныхъ вещей.

4) Скидку снѣга съ желѣзно-листовыхъ крышъ и вывозъ его съ госпитальныхъ дворовъ и улицъ отъ 1 до 4 лѣтъ включительно.

5) Набивку госпитальныхъ ледниковъ льдомъ.

Желающіе торговаться могутъ видѣть кондиціи въ канцеляріи означеннаго госпиталя ежедневно отъ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудни, кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней до окончанія торга, а въ самый день торга имѣютъ предъявить документы о званіи и на право вступленія въ торги и обязательства съ казною и узаконенный залогъ подъ неустойку.

Залоги принимаются всѣ дозволенные закономъ.

Объявленія о желаніи участвовать на торгахъ и упомянутые документы, какъ равно и свидѣтельства, служащія залогами для обезпеченія подряда и довѣренности, по которымъ свидѣтельства ввѣряются владѣльцами имѣній въ залогъ по обязательствамъ съ казною, должны быть на русскомъ языкѣ, если же они писаны на нѣмецкомъ, то долженъ быть приложенъ переводъ ихъ на русскій языкъ засвидѣтельствованный установленнымъ порядкомъ; въ противномъ случаѣ таковые не будутъ приняты. № 3278. 1

Витебское Губернское Правленіе согласно постановленію своему, 19. Ноября состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи правленія назначены торги на 26. Апрѣля 1876 года на продажу имѣнія Казаново помѣщицы Антонины Игнатьевой Шпаковской, состоящее въ 3. станѣ Витебскаго уѣзда, на удовлетвореніе иска дворянина Войцѣховскаго 1200 руб. и кромѣ сего, недоимки, числящейся на имѣніи Казановѣ, за планы и межевыя книги 29 руб. 4 коп., земскихъ повинностей по Витебскому губернскому казначейству 16 руб. 20 коп. и за написаніе описи на простой бумагѣ 40 коп., всего 1245 руб. 64 коп., кромѣ того о казенныхъ долгахъ собираются свѣдѣнія. Въ имѣніи Казановѣ находится земли: усадебной 3 дес., пахатной 12 дес., сѣнокосной 7 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 8 дес., неудобной 6 дес. Въ обрѣзахъ сего имѣнія, называемыхъ Битовка, усадебной 600 саж., пахатной 1 дес., сѣнокосной 1 дес. 800 саж., въ Марковщизнѣ сѣнокосной 2 дес., пахатной 1 дес. 1200 саж., итого 43 дес. 1400 саж. Въ имѣніи Казановѣ находятся строенія: 1) жилой домъ деревянный старый, длиною 8 и шириною 5 саж.; 2) деревянный амбаръ ветхій, длиною и шириною $1^1/_2$ саж.; 3) хлѣвъ длиною 7 саж., шириною 2 саж. и $1^1/_2$ аршина; 4) деревянная кухня длиною 2 и шириною по $1^1/_2$ саж.; 5) баня деревянная, длиною 4 саж., шириною 2 саж.; 6) сарай сѣнной, длиною 6, шириною $2^1/_2$ саж.; 7) токъ съ реею длиною 8, шириною $3^1/_2$ саж.; 8) при домѣ находится фруктовый садъ, въ коемъ яблонь 43 и крыжевнику 23 куста. Всѣ вышеозначенныя строенія крыты соломою. Имѣніе Казаново съ обрѣзами оцѣнено, по 10 лѣтней сложности приносимаго чистаго дохода, въ 500 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ назначенный день торга, гдѣ имъ и будутъ предъявлены всѣ бумаги, къ этой продажѣ относящіяся. № 12986. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія по бывшимъ питейнымъ откупамъ въ суммѣ 12300 руб., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанину Арону Ицковичу Вайнтробу каменный домъ, состоящій въ г. гор. Житомірѣ, 2. части, 1. кварт.; по Вильской улицѣ, подъ № 29, домъ этотъ въ два этажа съ мезониномъ, крытъ желѣзомъ, на каменномъ фундаментѣ, длин. 10, а шир. 5 саж., при немъ земли 104 кв. саж., оцѣненъ въ 2144 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 19. Апрѣля 1876 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 4609. 2

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что на отдачу въ арендное содержаніе съ 1876 года, нижеслѣдующихъ казенныхъ мызъ и оброчныхъ статей, состоящихъ въ Курляндской губерніи, будутъ производиться торги.

Наименованіе имѣній и оброчныхъ статей.	Доходныя статьи имѣнія.			Земли			Исчисленная по проекту сумма дохода.		Оцѣночная стоимость строеній.	Гдѣ будутъ производиться торги.	Когда назначаются торги.
	Мельницы.	Корчмы.	Шинки.	усадебной и пахатной.	сѣнокосной.	пастбищной.					
				Десятины.			Руб.	Коп.	Рубли.		
а) на 24 года:											
1) Казен. имѣніе Гроссъ-Сессау	—	5	—	430,98	112,36	91,41	1895	92	16990	Въ Прибалтійскомъ Управленіи Государственными Имуществами.	7. и 11. Февраля 1876 года.
2) „ „ Нейгофъ при Сетценѣ	—	2	—	153,34	59,78	102,19	439	71	4845		
б) на 18 лѣтъ:											
3) „ „ Блинтенъ	—	—	—	195,79	156,76	25,78	817	64	2393		
в) на 12 лѣтъ:											
4) Гросъ-Сессауская корчма Ванкенъ	—	1	—	15,91	2,69	4,56	45	55	460		
5) „ „ Вейкленъ	—	1	—	11,84	1,62	—	88	95	280		
6) Маткульская корчма Азенъ	—	1	—	1,50	—	—	93	95	802	Въ Маткульскомъ Вол. Судѣ.	
7) Гольдингенская корчма Флоссенъ	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502	Въ Гольдингенскомъ Гауптманскомъ Судѣ.	
8) „ „ Велзенъ	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559		
г) на 10 лѣтъ:											
9) Ней-Сессауская вѣтреная мельница	1	—	—	21,13	6,95	27,16	164	—	Стоимость строеній будетъ объявлена на торгѣ.	Въ Ней-Сессаускомъ Вол. Судѣ.	

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги, а именно: годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепомянутой стоимости строеній, которыя сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробныя условія объ отдачѣ въ арендное содержаніе предстоящихъ статей и инвентарныя описанія ихъ, желающіе могутъ заблаговременно разсматривать въ Управленіи Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ, у подлежащихъ чиновниковъ особыхъ порученій и въ тѣхъ мѣстахъ, при которыхъ торги будутъ произведены, во время присутствія.

Кромѣ изустныхъ торговъ допускаются и объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ, на точномъ основаніи ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будутъ приниматься только до 12 часовъ дня, назначеннаго для торга. № 5809. 3

Die Verwaltung der Baltischen Reichsdomainen bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung nachstehender Krons-Pachtobjecte des Kurländischen Gouvernements, folgende Torg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden:

Benennung der Hoflagen und Obrockstücke.	Hofes-Obrockstücke.			Ländereien.			Die nach dem Regulirungsprojecte berechnete Revenüe beträgt		Der abgeschätzte Werth der Deconomiegebäude.	Die Torge werden abgehalten werden bei:	Die Torge sind angesetzt auf den
	Mühlen.	Krüge.	Schenken.	Ackerland.	Heuschlag.	Weide.					
				Dessätinen.			Rbl.	Kop.	Rbl.		
a) auf 24 Jahre:											
1) Kronsgut Groß-Sessau	—	5	—	430,98	112,36	91,41	1895	92	16990	der Baltischen Domainen-Verwaltung in Riga.	7. und 11. Februar 1876.
2) „ Neuhof bei Setzen	—	2	—	153,34	59,78	102,19	439	71	4845		
b) auf 18 Jahre:											
3) Kronsgut Blinten	—	—	—	195,79	156,76	25,78	817	64	2393		
c) auf 12 Jahre:											
4) Groß-Sessauscher Wancken-Krug	—	1	—	15,91	2,69	4,56	45	55	460		
5) „ Weiklen-Krug	—	1	—	11,84	1,62	—	88	95	280		
6) Mattkulnscher Ahsen-Krug	—	1	—	1,50	—	—	93	95	802	Beim Mattkulnschen Gem.-Gerichte.	
7) Goldingenscher Flossen-Krug	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502	Dem Goldingenschen Hauptmannsgerichte.	
8) „ Welsen-Krug	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559		
d) auf 10 Jahre:											
9) Neu-Sessausche Windmühle	1	—	—	21,13	6,95	27,16	164	—	der Werth der Gebäude wird im Torgtermine bekannt gemacht werden.	Dem Neu-Sessauschen Gem.-Gerichte.	

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigten, zeitig vor Beginn der Ausbotstermine, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Saloggen, im Betrage der Jahresarrendesumme und des dritten Theils vom obbezeichneten Werthe der Gebäude, beizubringen.

Die ausführlichen Bedingungen zur Verpachtung der vorstehenden Pachtobjecte, sowie die inventarienmäßigen Beschreibungen derselben, können an allen Sitzungstagen bei der Domainen-Verwaltung, ferner bei den betreffenden Herren Beamten zu besonderen Aufträgen und endlich bei denjenigen Behörden von den Pachtliebhabern eingesehen werden, bei denen die Torge abgehalten werden sollen.

Außer dem mündlichen Angebote werden in genauer Grundlage d. Art. 1909 und 1910 Band X Thl. I des Swods der Gesetze (Ausgabe 1857), auch Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags, des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 5809. 3

Baltijas Domehnu-Pahrwaldiba darra zaur scho sinnamu, ka dehl sche peesihmetu krohna muischu un nohmu-gabbalu isrenteschanas no 1876 gada sakoht, taps torgi un peretorgi notureti.

Nosaukschana.	Pee muischas peeder. Sudmallas.	Krohgi.	Schenki.	Semmes. Dahrsa un arramas. Dessatines.	Plawas. Dessatines.	Gannibas. Dessatines.	isrehkinata rente. Pehz projekta Rbl.	Kap.	Krohna ehku wehrtiba. Rbl.	Torgi tiks noturreti pee:	Kad tiks torgi no turreti.
a) us 24 gaddeem:											
1) Krohna Leel-Sessawasmuischa . .	—	5	—	430,98	112,36	91,41	1895	92	16990	Pee Baltijas Domehnu Pahrwaldibas, Rihgâ.	7. un 11. Februari 1876 gadâ.
2) „ Baggumuischa	—	2	—	153,34	59,78	102,19	439	71	4845		
b) us 18 gaddeem:											
3) Krohna Blintesmuischa	—	—	—	195,79	156,76	25,78	817	64	2393		
c) us 12 gaddeem:											
4) Leel-Sessawas Wancku-krohgs . . .	—	1	—	15,91	2,69	4,56	45	55	460		
5) „ Weiklu-krohgs . . .	—	1	—	11,84	1,62	—	88	95	280		
6) Mattkules Aschu-krohgs	—	1	—	1,50	—	—	93	95	802	Pee Mattkules pag.-teesas.	
7) Kuldigas Plohsta-krohgs	—	1	—	1,14	0,36	—	95	14	502	Pee Kuldigas pils-teesas.	
8) „ Welschu-krohgs	—	1	—	0,94	0,56	—	57	—	559		
d) us 10 gaddeem:											
9) Jaun-Sessawas wehja-sudmallas . .	1	—	—	21,13	6,95	27,16	164	—	Taps torgu deena sinnama darrita.	Pee Jaun-Sessawas pag.-teesas.	

Kas pee scheem torgeem gribb dallibu nemt, teem wajag wai pascheem, jeb zaur saweem weetneekeem, eepreeksch torgu-sahkschanas, kas irr lihds pulksten 12 pusdeenâ, peenest leezibas-sihmes, par sawu peederribu, kâ arri waijadsigus salogus gada-rentes sumas un treschas dalas krohna-ehku wehrtibas leelumâ.

Pilnigas aprakstischanas un nosazzijumus par muischu un nohmas-gabbalu isrenteschanu warr redseht Baltijas Domehnu Pahrwaldibâ un tahs weetâs, kur torgi taps noturreti, kâ arri pee deenasta-kungeem preeksch ihpascheem usdewumeem, sehdeschanas laikâ.

Bes sohlischanahm arr wahrdeem warr peenest arri sohlischanas aisseh gelehtâs grahmatâs pehz likk. krahj. X gr. I dallas §§ 1909 un 1910. Schahdas aissehgelehtas grahmatas taps torgu deenâ pretti nemtas lihds pulksten 12 pusdeenâ.

Nr. 5809. 3

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію своему, 13. Ноября состоявшемуся, въ присутствіи сего Правленія, на 29. Января 1876 года назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго 2 этажнаго дома, крытаго желѣзомъ, состоящаго въ городѣ Полоцкѣ, на собственной землѣ и принадлежащаго Полоцкой мѣщанкѣ Ципѣ Гуткиновой, на удовлетвореніе иска купца Нохима Рабиновича 200 руб. и Полоцкой городской думѣ 101 руб. $52^1/_2$ коп. Домъ этотъ по восьмилѣтней сложности чистаго дохода оцѣненъ въ 1240 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ и имѣющіе на то право приглашаются къ назначенному сроку въ Губернское Правленіе, гдѣ и могутъ разсматривать опись и бумаги относящіяся къ продажѣ. № 13225. 2

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Versammlungen zu Dorpat

im Locale der Oeconomischen Societät.

(Des Conventes wegen um eine Woche verschoben.)

Montag den 26. Jan. Oeffentliche Sitzung der Oeconomischen Societät, Vormittags 11 Uhr.

Montag den 26. Jan. Generalversammlung des Livl. Vereines zur Beförderung der Landwirthschaft und des Gewerbefleisses, 5 Uhr Nachmittags.

Dienstag den 27. Jan. Oeffentliche Sitzung der Oeconomischen Societät, 11 Uhr Vormittags.

Mittwoch den 28. Jan. Generalversammlung des Livländischen Hagelassecuranzvereins, Vormittags 11 Uhr.

Mittwoch den 28. Jan Generalversammlung der Livl. Feuerassecuranz, 5 Uhr Nachmittags.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen zur bezüglichen Erfüllung im Gouvernement und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) Nr. 1 von Smolensk, Nr. 52 von Tersk, Nr. 3 von Lublin, Nr. 90 und 92 von Wolhinien, Nr. 154 von Pensa, Nr. 99 und 100 von Wilna, Nr. 40 und 48 von Tomsk, Nr. 52 von Lomsha, Nr. 47 von Nowgorod, Nr. 52 von Wladimir, Nr. 136 von Estland; 2) besondere Ausmittelungsartikel: von der Tomskischen und Tambowschen Gouv.-Regierung.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.) — Дозволено цензурою. Рига, 19. Января 1876 года.